

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



48. Jahrgang

Freitag, 02. September 2022

Nr. 09

Film-Highlights unter dem Sternenzelt

Windsbacher Kino-Sommer in Kooperation mit dem Movieworld Gunzenhausen
lädt ab dem 01. September ins Waldstrandbad ein



Ab Donnerstag, den 01. September heißt es im Windsbacher Waldstrandbad wieder vier Abende lang „Film ab“: Vor der einmaligen Kulisse des Naturfreibads im Ortsteil Retzendorf kommen Kino-Fans beim zweiten Windsbacher KINO-SOMMER wieder voll auf ihre Kosten. Ab Einbruch der Dämmerung – voraussichtlich ab circa 20:30 Uhr - laufen von Donnerstag bis Sonntag vier aktuelle Blockbuster auf der Leinwand des Open-Air Kinosaals.

Auch im diesjährigen KINO-SOMMER Programm ist für Abwechslung gesorgt. Den Auftakt macht dabei am Donnerstag, 01.09.2022 die deutsche Komödie „Liebesdings“ mit Elias M'Barek in der männlichen Hauptrolle.

Am Freitag bringen die kleinen gelben Minions in ihrem zweiten Film nicht nur die Augen der jüngeren Kinobesucherinnen und -Besucher, sondern auch die, aller Freunde von Animationsfilmen zum Leuchten. In der Fortsetzung warten die kleinen gelben Latzhosenträger auch dieses Mal mit Slapstick und bösen Taten auf, garniert mit allerlei witzigem Chaos.

Von seinen Fans schon sehnhchst erwartet und erst seit kurzem in den Kinos zu sehen: Gughupfgeschwader. Die neuste Verfilmung der bayerischen Bestseller Kriminalkomödie rund um Franz Eberhofer läuft am Samstag, den 03.09.2022 beim Windsbacher Kino-Sommer. In seinem neusten Fall bekommt es der Niederkaltenkirchener Dorfpolizist mit dem organisierten Verbrechen zu tun und das in einer Zeit in der sein Ermittlerkollege Rudi Birkenberger hauptsächlich seine neue Flamme Theresa im Kopf hat. Und wäre das nicht schon genug ist ganz Niederkaltenkirchen im Lotto-Fieber und Flötzingler träumt schon von seinem Millionen-Gewinn.

Zum Abschluss des diesjährigen Windsbacher Kino-Sommers ist Top Gun Maverick zu sehen. Die Fortsetzung des Kino-Highlights aus den 1980er Jahren ist auch heute noch in der Hauptrolle mit Tom Cruise besetzt und versetzte bereits viele Kinobesucher in helle Begeisterung.

Kino-Tickets können in Windsbach sowohl im Rathaus (Hauptstraße 15) als auch an der Kasse des Waldstrandbades (Retzendorf 22) zu 8,00€ im Vorverkauf erworben werden. Restkontingente stehen auch an den Veranstaltungsabenden an der Abendkasse zu 9,00€ zur Verfügung.

Einlass wird am Veranstaltungsabend jeweils ab 20:00 Uhr gewährt. Die Filmvorstellungen beginnen mit Einbruch der Dämmerung voraussichtlich gegen 20.30 Uhr. Das OpenAir Kino ist bestuhlt, allerdings steht es den Zuschauerinnen und Zuschauern offen eigene Stühle oder auch Picknick-Decken mitzubringen. Um den Kino-Abend rund um perfekt zu machen, gibt es die Möglichkeit sich mit Getränken und kinotypischen Snacks, wie Popcorn zu versorgen.

Sie erreichen die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung zurzeit telefonisch oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten:

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

**Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick
Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und
Führerscheineangelegenheiten**

Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung

Tel.: 09871 – 6701- 31 • Tel.: 09871 – 6701- 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke

Tel.: 09871 – 6701- 21 • Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadbücherei

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch: 15:00 Uhr – 17:30 Uhr

Samstag: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

An den Wertstoffhöfen sind zum Schutz der Mitarbeiter und zum eigenen Schutz weiterhin Handschuhe und Mundschutz zu tragen, sowie die Abstandsregelung einzuhalten. Bitte beachten Sie die Weisungen der Wertstoffhofmitarbeiter.

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:	Papier:
Dienstag, 27.09.2022	Dienstag, 06.09.2022
	Donnerstag, 06.10.2022

Biotonne:	Restmüll:
Donnerstag, 01.09.2022	Mittwoch, 07.09.2022
Donnerstag, 15.09.2022	Mittwoch, 21.09.2022
Donnerstag, 29.09.2022	Donnerstag, 06.10.2022

Ausgabe von Gelben Säcken:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wegen der Lieferengpässe bei der Beschaffung von gelben Säcken wurden von der Firma Herz nichtpersonalisierte neutrale Exemplare geordert und vereinzelt an die Gemeinden und Städte ausgegeben. Auf diesen gelben Säcken wird beworben, dass Metalle (Konservendosen, Aluschalen, Senftuben etc.) in die gelben Säcke zu verbringen sind. Dies gilt ausdrücklich nicht für den Landkreis Ansbach. Bitte entsorgen Sie Ihren Metallabfall weiter wie gewohnt in die Metallcontainer an unseren Wertstoffinseln. Ihre Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapiertonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach:

www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils am **03. September 2022** und am **01. Oktober 2022** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

BITTE BEACHTEN:

Nächste Ausgabe: Heft 10/2022 01. Oktober 2022

Redaktionsschluss: 15. September 2022, 12 Uhr

Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen)

bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss für die September-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen

senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Haberzettl,

Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau,

Tel: 09874 / 689683, Fax: 09874 / 689684,

Mail: mb-wb@habewind.de

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige

finden Sie unter: www.habewind.de



**Notrufnummern der
Stadtwerke Windsbach**

Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf

Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

09871 / 67 01 - 60

E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de

Notruf Abwasseranlagen 09871 / 65 61 85

N-Ergie Störungsdienst

Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**

Für Strom: **0800 / 234 2500**

Notrufnummer Reckenberggruppe

09831 / 67 81 - 0

**Berichte
aus dem Rathaus**

Die Stadt Windsbach trauert um

**Herrn
Wolfgang Buechler,**

der im Juli 2022 verstarb.



Der Verstorbene war vom 01.07.1972 bis zum 04.11.1998 im Stadtrat der Stadt Windsbach vertreten.

Während dieser Zeit hat er sich durch seine aktive Mitarbeit bleibende Verdienste um das Wohl der gesamten Bürgerschaft erworben.

Die Stadt Windsbach und der Stadtrat werden ihm stets in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Einweihung Dorfgemeinschaftshaus Winkelhaid

Gleich doppelten Grund zum Feiern hatten die Winkelhaider Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 14.08.2022. Zum einen feierte die Dorfbewölkerung mit Gästen aus Nah und Fern Kirchweih. Zum anderen konnte das bereits 2021 mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern umgebaute und sanierte ehemalige Milchhaus nun ganz offiziell seiner Bestimmung als Dorfgemeinschaftshaus an die Ortsbürger übergeben werden.

Das Projekt wurde dabei finanziell durch Mittel aus dem sogenannten Regionalbudget -einer Förderkulisse des Amtes für Ländliche Entwicklung - und einem städtischen Zuschuss unterstützt.



Auf dem Bild zusehen (v.l.n.r.): Ortssprecher Wilfried Lemberger, Erster Bürgermeister Matthias Seitz, Umsetzungsmanager der kommunalen Allianz Kernfranken Patrick Steger und Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Herr Wolfgang Neukirchner.

Das Förderprogramm Regionalbudget konnte in diesem Jahr durch das Amt für Ländliche Entwicklung verstetigt werden, so dass auch in den kommenden Jahren unterschiedlichste Projekte mit einer maximalen Nettofördersumme von 20.000€ aus der Region für die Region unterstützt werden können. Der Projektförderaufruf für 2023 wird voraussichtlich im Oktober veröffentlicht werden.

Badesaison-Ende im Waldstrandbad

Auch in diesem Jahr wird die Badesaison im Windsbacher Waldstrandbad einmal zu Ende gehen. Voraussichtlich noch bis einschließlich Sonntag, den 25.09.2022 wird das Bad - abhängig von den dann herrschenden Temperaturen und der Witterung – für die kleinen und großen Badegäste geöffnet haben.



Am Montag, den 26.09.2022 dürfen dann auch in diesem Jahr wieder die Hunde das Becken im Waldstrandbad unsicher machen. Beim Hundeschwimmen erfreuen sich so auch die Vierbeiner nochmals am kühlen Nass.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Waldstrandbades, die Stadtverwaltung, sowie die Pächterfamilie Aydin vom Kiosk bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besucher für eine erfolgreiche Badesaison 2022. Bis ins nächste Jahr, wenn es wieder heißt – Auf ins Waldstrandbad Windsbach.

Jubiläum des Windsbacher Bauernmarktes

Am 08. September feiert der Windsbacher Bauernmarkt sein 15-jähriges Bestehen. Über all die Jahre bieten regionale Direktvermarkter und Betriebe des Lebensmittelhandwerks vierzehntägig ihre Produkte an der Rathauspassage an. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist der Besuch auf dem Bauernmarkt mittlerweile schon liebgewonnene Tradition geworden. Als besonderes Dankeschön für die Kundinnen und Kunden gibt es an diesem Tag ab einem Einkaufswert von 15,00€ einen Kaffee, ein Eis oder ein Kuchle gratis dazu.

Am Jubiläums-Marktnachmittag werden die bekannten Stände durch ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein ergänzt. So können Sie sich am Infomobil des Bayerischen Bauernverbandes informieren, oder die plüschigen Aurachtal Alpakas bewundern. Außerdem wird es einen Bienenschaukasten geben und Sie haben die Möglichkeit sich einmal beim Melken zu versuchen. Darüber hinaus gibt es ein Glücksrad und ein Bauernmarktquiz mit vielen tollen Preisen.

Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Essen und Getränken sowie Eis gesorgt. Umrahmt wird die Festivität mit einer Musikdarbietung.

Über ihr Kommen freuen sich

- Christines Genusswerkstatt
- Direktvermarktung Kotzbauer
- Der Widdumhof
- Honig Meyer aus Brunn
- Aurachtal Alpakas
- Metzgerei „Der Eberhofer“
- EinHeimischer – fällt nicht weit vom Stamm.

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick
08. und 22.09.2022, 06. und 20.10.2022

Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

Voraussichtliche Sitzungstermine

21.09.2022 Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Werkausschusses vom 10.08.2022

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Aufgrund der aktuellen Lage hinsichtlich der Energieversorgung wird derzeit ein Maßnahmenplan zur generellen und auch zukünftigen Energieeinsparung ausgearbeitet.

Bürgermeister Seitz informierte die Anwesenden, dass eine Ausschreibung für einen kommunalen Energienutzungsplan angestrebt wird. Gemeinsam leisten die Bauverwaltung der Stadt Windsbach und die Stadtwerke die dafür notwendigen Vorarbeiten, um gegebenenfalls auch Fördermittel generieren zu können.

Sachstandsbericht des technischen Werkleiters

Durch den technischen Werkleiter wurden den Anwesenden unter anderem die bisherig ausgeführten Maßnahmen im Bereich der Strom- und Wasser-Netzinfrastruktur im Stadtgebiet vorgestellt. Ein weiteres Thema waren die Auswirkungen der privaten Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien auf das Netz.

Thematisiert wurde im Rahmen der Berichterstattung auch der Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur im Ortsteil Leipersloh, der dort im Rahmen der Dorferneuerung Umsetzung fand.

Projektvorstellung: Projekt Ansbacher Straße

Die Stadtwerke Windsbach planen die Verlegung einer neuen Wasserleitung, als Ersatz für die bisherige Rohrleitung, in der Ansbacher Straße im Bereich der Einfahrt zur St2223 bis zum Kreuzungsbereich Hauptstraße / Retzendorfer Straße. Die bestehenden Hausanschlüsse würden dann an die neue Leitung angebunden werden.

Technische Projekte und Maßnahmen 2023

Auch für das kommende Jahr sind Ausbau- und Erüchtigungsarbeiten am Stromversorgungsnetz zur Aufnahme von weiteren Erzeugungskapazitäten im Bereich Retzendorf geplant. Hierzu ist die Anschaffung eines Mittelspannungsschaltwerks notwendig.

Durch die derzeit in vielen Bereichen bekannten Lieferengpässe und Unsicherheiten am Markt verzögert sich auch die Lieferzeit von dafür notwendigen Anlagenteilen. Um das Projekt dennoch wie geplant im kommenden Jahr umsetzen zu können, müssen die eigentlich für 2023 vorgesehenen Investitionen, bereits in diesem Jahr getätigt werden.

Das Landratsamt informiert

Erneuter Rekord bei Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen im Landkreis Ansbach sind auf ein neues Allzeithoch geklettert. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 hatten 186.279 Menschen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist erneut ein historischer Spitzenwert. Ein halbes Jahr zuvor (Stichtag 30.06.2021) waren es noch 185.742, Ende des Jahres 2020 185.316 Einwohner. Damit zeigt sich einmal mehr, dass der Landkreis Ansbach von immer mehr Menschen als lebens- und liebenswerte Region wertgeschätzt wird.

„In unserem Landkreis lässt es sich bestens leben. Wir investieren viel in die Infrastruktur sowie in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Ich freue mich, dass sich dieser Einsatz in den wachsenden Einwohnerzahlen widerspiegelt“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Die Bevölkerungszunahme im Landkreis Ansbach basiert im Wesentlichen auf Zuwanderung. „Egal ob als Arbeitsstandort oder für die Freizeitgestaltung, der Landkreis Ansbach ist attraktiv, weswegen sich immer mehr Menschen dazu entscheiden, hierher zu ziehen“, so der Landrat weiter.

Die Einwohnerzahlen aller Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Ansbach mit Stand 31.12.2021 sind online unter Landkreis Ansbach / Landkreis in Zahlen (landkreis-ansbach.de) einsehbar.

Hoffest mit Tag der offenen Tür am Landratsamt Ansbach

Im Rahmen des diesjährigen Jubiläums „50 Jahre Landkreis Ansbach“ feiert das Landratsamt Ansbach ein großes Hoffest mit Tag der offenen Tür am 17. September 2022. Zwischen 10 und 16 Uhr sind alle Interessierten herzlich auf das Gelände des Landratsamtes eingeladen.

Rund um das Gebäude in der Craillsheimstr. 1 in Ansbach und auch im Haus bietet sich ein abwechslungsreiches Programm für die gesamte Familie. Zahlreiche Direktvermarkter, Gastronomen und Essenstände präsentieren sich, bieten ihre Produkte an und versorgen die Gäste mit Kulinarischem aus der Region. Die Dienstleistungen und dahinterstehenden Sachgebiete des Landratsamtes zeigen sich auf vielfältige und anschauliche Weise. So stehen unter anderem mehrere Blaulichtfahrzeuge zur Besichtigung vor Ort, mit Hilfe eines Alterssimulationsanzuges kann am eigenen Leib erlebt werden, welche Einschränkungen es im Alter gibt und mit einer Rauschbrille wird der Einfluss von Alkohol auf die Wahrnehmung und die Reaktionsfähigkeit aufgezeigt. Wer zudem schon immer mal einen Blick in das Büro des Landrats werfen oder Informationen zur Ausbildung im Landratsamt erhalten wollte, hat an diesem Tag die Gelegenheit dazu. Und den Kindern bieten sich zahlreiche Aktionen zum Mitmachen und Staunen, etwa das Theaterstück „Kasper und der Müllteufel“ des Theaters Rootslöffel. Umrahmt wird das Programm von musikalischen Beiträgen mehrerer Schulen und des Posaunenchores des Landratsamtes Ansbach.

Der Eintritt zum Hoffest mit Tag der offenen Tür ist frei. Gästen, die mit dem Auto anreisen, wird empfohlen, den „Parkplatz Messegelände“ an der Schalkhäuser Straße in Ansbach zu nutzen. Der Fußweg beträgt hier bis zum Landratsamt etwa 7 Minuten.

Das detaillierte Programm wird in den nächsten Wochen noch auf der Homepage des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de veröffentlicht.

50 Jahre
LANDKREIS
ANSBACH

Heimat · Gemeinsam · Gestalten.

HOFFEST
& Tag der offenen Tür
am Landratsamt Ansbach

17. September 2022
10 bis 16 Uhr

Craillsheimstraße 1 · 91522 Ansbach

www.windsbach.de



Tage der Innenentwicklung 2023 – mittendrin und mit gutem Beispiel voran

Durch kreative Umbaumaßnahmen lässt es sich inmitten der Dörfer und Orte des Landkreises Ansbach hervorragend wohnen, leben und arbeiten. Zahlreiche Beispiele zeigen das: Ein leerstehendes Gasthaus wird zum Dorfgemeinschaftshaus, Lager- und Stallräume sind nun Wohn- und Geschäftsräume, ein Hausanbau bietet Platz für die nächste Generation und ein ehemaliger Schweinestall dient als Wohn- und Essbereich.

„Wir möchten Bauherrn für die Möglichkeiten der Innenentwicklung sensibilisieren“, erklärt Andrea Denzinger, Regionalmanagerin des Landkreises Ansbach, die Zielsetzung der sogenannten „Tage der Innenentwicklung“. Diese Aktionstage sollen im Herbst 2023 stattfinden. Der Startschuss für die Planungen fiel nun Anfang August. Vertreter der Kommunalen Allianzen, der Lokalen Aktionsgruppen und des Amts für Ländliche Entwicklung haben das Grundkonzept der Aktionstage festgelegt. Gute regionale Beispiele der Innenentwicklung sollen modellhaft für interessierte Bürger und potentielle Bauherrn zugänglich gemacht werden. „Neben einer Auftaktveranstaltung werden Tage der offenen Hof- und Haustüre organisiert“, erläutert Denzinger das Konzept. „Vorbildwirkung ist sehr wichtig“, weiß auch Ekkehard Schwarz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach. Angedacht ist es, dass die Rundgänge und Führungen mit kurzen Fachvorträgen etwa aus den Bereichen Energie, Klimaschutz und nachhaltigem Bauen ergänzt werden.

Kommunen und Eigentümer, die Häuser und Gebäude in Innenorten umgebaut bzw. saniert haben und Interesse haben, diese guten Beispiele bei den Tagen der Innenentwicklung im Herbst 2023 zu zeigen, können sich gerne bis Mitte September 2022 beim Regionalmanagement des Landkreises Ansbach (Andrea Denzinger, Tel. 0981 468-1036) melden.



Auf Einladung der Regionalmanagerin Andrea Denzinger (4.v.r.) haben sich Vertreter der Kommunalen Allianzen, der Lokalen Aktionsgruppen und Wirtschaftsförderer Ekkehard Schwarz (5.v.r.) gemeinsam mit Dr. Verena Walter vom Amt für Ländliche Entwicklung (r.) getroffen, um die Planungen für einen Tag der Innenentwicklung 2023 zu starten. Referenten beim ersten Treffen waren Nadine Höhne (Allianzmanagerin Kommunale Allianz Franken West) und Andrea Linz (Regionalmanagerin des Landkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim) (2. u. 3.v.r), welche die „Aktionstage Innenorte“ im Nachbarlandkreis organisieren.

Foto: Landratsamt Ansbach / Felizian Selzer

Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

Herausgeber: Stadt Windsbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Straße 6a,
91564 Neuendettelsau,
Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: mb-wb@habewind.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck: PuK Krämmer GmbH,

Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



Do.,	01.09.2022	Stadt Apotheke, Windsbach	09871-372
Fr.,	02.09.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Sa.,	03.09.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
So.,	04.09.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Mo.,	05.09.2022	Ahorn-Apotheke, Gunzenhausen	09831-4444
Di.,	06.09.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Mi.,	07.09.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09821-928021
Do.,	08.09.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Fr.,	09.09.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Sa.,	10.09.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
So.,	11.09.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	09827-2401225
Mo.,	12.09.2022	Stadt Apotheke, Windsbach	09871-372
Di.,	13.09.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Mi.,	14.09.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Do.,	15.09.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Fr.,	16.09.2022	Ahorn-Apotheke, Gunzenhausen	09831-4444
Sa.,	17.09.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
So.,	18.09.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09821-928021
Mo.,	19.09.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Di.,	20.09.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Mi.,	21.09.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Do.,	22.09.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	09827-2401225
Fr.,	23.09.2022	Stadt Apotheke, Windsbach	09871-372
Sa.,	24.09.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
So.,	25.09.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Mo.,	26.09.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Di.,	27.09.2022	Ahorn-Apotheke, Gunzenhausen	09831-4444
Mi.,	28.09.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Do.,	29.09.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09821-928021
Fr.,	30.09.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Sa.,	01.10.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
So.,	02.10.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Mo.,	03.10.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	09827-2401225
Di.,	04.10.2022	Stadt Apotheke, Windsbach	09871-372
Mi.,	05.10.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Do.,	06.10.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844

Neuer Integrationsbeauftragter des Landkreises Ansbach ernannt

Klaus Miosga ist neuer Integrationsbeauftragter des Landkreises Ansbach. Landrat Dr. Jürgen Ludwig überreichte ihm im Landratsamt Ansbach die Bestellsurkunde und gratulierte herzlich zur neuen Aufgabe.

Kreisrat Klaus Miosga ist seit 2014 auch Vorsitzender des Projektteams Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach und freut sich auf die neue Aufgabe. „Integration kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten. Ich bin dankbar, dass es im Landkreis Ansbach so viele Menschen gibt, die anpacken und sich ehrenamtlich engagieren. Mit Carolin Emmert und Maria Molitor als Integrationslotsinnen im Landratsamt Ansbach habe ich für die neue Aufgabe eine wichtige Unterstützung an meiner Seite, um gemeinsam das ehrenamtliche Netzwerk zu stärken und als Schnittstelle zwischen Haupt- und Ehrenamt bei Anliegen im Bereich Integration und Migration weiterzuhelfen“, so Klaus Miosga.

Im Jahr 2015 wurde erstmals angesichts der hohen Zahl an Flüchtlingen ein Integrationsbeauftragter für den Landkreis Ansbach bestellt. Das Amt der Integrationsbeauftragten hatten zuvor Heinz Henninger und dann Christine Reitelshöfer von Mai 2020 bis Ende Juli dieses Jahres inne. Landrat Dr. Jürgen Ludwig bedankt sich für ihr Engagement und führt weiter aus: „Es ist wichtig, den Blick auf alle Menschen mit Migrationshintergrund zu richten, etwa auf Zuwanderer aus Europa. Dabei braucht es jemanden, der sich dem Thema fundiert aber auch mit einer entsprechenden Handschrift annimmt, auf Menschen zugeht, zuhört und bereit ist sich für das Ehrenamt zu engagieren. Da ist Klaus Miosga der Richtige.“

Aufgabe ist es, die Ehrenamtlichen im Bereich Integration und Migration als Schnittstelle zwischen Ehrenamt, Hauptamt und Politik zu unterstützen. Das Team Integrationslotse bietet mit dem neuen In-

tegrationsbeauftragten eine gebündelte Anlaufstelle, hilft ehren- und hauptamtlichen Helfern der Integrationsarbeit durch aktuelle Informationen und schafft Austauschmöglichkeiten verschiedener Anlaufstellen und Einrichtungen. Nicht zuletzt durch den schrecklichen Krieg in der Ukraine habe sich Netzwerkstrukturen und Anforderungen verändert.

Weiterführende Informationen zum Thema Integration finden Sie auf der Homepage des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Asyl.



Foto: Landratsamt Ansbach/ Josephine Georg

Landrat Dr. Jürgen Ludwig (links) gratuliert Kreisrat Klaus Miosga zur neuen Aufgabe als Integrationsbeauftragter des Landkreises Ansbach.

Landkreis Ansbach investiert weiter kräftig in Straßen

Der Landkreis Ansbach hat die Maßnahmen zum Ausbau und Unterhalt seiner Kreisstraßen in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. In diesem Jahr wird, einschließlich Grünpflege und Winterdienst, mit voraussichtlich 17 Millionen Euro wiederum ein neuer Höchstbetrag eingesetzt – Tendenz weiter steigend. „Wir wollen mit zeitgemäß ausgebauten Straßen dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürger gut und sicher unterwegs sind. Im flächengrößten Landkreis Bayerns werden unsere Kreisstraßen von elementarer Bedeutung bleiben. Darüber hinaus treiben wir auch Zukunftsthemen wie Fahrradfreundlichkeit und die Reaktivierung von Bahnstrecken weiter voran“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Das Kreisstraßennetz des Landkreises Ansbach ist mit rund 595 Kilometer das größte in Bayern. Zu den Straßen gehören darüber hinaus 120 Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützmauern und Rohrdurchlässe, für deren Verkehrssicherheit der Landkreis ebenso verantwortlich ist.

Bei den Investitionen des Landkreises Ansbach wird unterschieden zwischen Ausbaumaßnahmen und dem Deckenbau, bei dem in der Regel nur die oberen Schichten der Straße erneuert werden. In beiden Kategorien werden anstehende Maßnahmen jeweils für einen Zwei-Jahres-Zeitraum betrachtet. So sind in den Jahren 2022/2023 für den Kreisstraßenausbau Investitionen von insgesamt 12,9 Millionen Euro eingeplant. Größte Projekte sind hier mit veranschlagten 3,1 Millionen Euro eine Brückenbaumaßnahme bei Großbreitenbronn (Stadt Merken-dorf) mit 2 Millionen Euro sowie eine Vollausbauumaßnahme zwischen Röshof und Schönbronn (Gemeinde Weihenzell) mit einem Volumen von 1,1 Millionen Euro. Das Deckenbauprogramm 2022/2023 ist mit 9,8 Millionen Euro ausgestattet, das sind 2,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Insgesamt sind 33 Kreisstraßenabschnitte zur Sanierung vorgesehen. Dabei werden zirka 38 Kilometer Straßenkilometer mit einer neuen Decke versehen. „Dank des zweijährigen Planungszeitraums hat die Verwaltung anstehende Projekte langfristig im Blick. So können auch Maßnahmen auf längeren Abschnitten umgesetzt werden. Das ist effektiv und spart Zeit“, erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Seit Jahren gute Erfahrungen macht das Landratsamt Ansbach mit der Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach, das mit der Verwaltung der Kreisstraßen auf rund 475 Kilometern Länge beauftragt ist. Diese Handhabung hat ihren Ursprung noch vor der Gebietsreform 1972, aus der der Landkreis Ansbach in seinen heutigen Grenzen hervorgegangen ist. Damals wurden die Kreisstraßen in den früheren Land-

Zahnärztlicher Notdienst



Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis

- **Samstag 03.09.2022 und Sonntag 04.09.2022**
Uwe Haberäcker
Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn
Tel.Nr.: 09872 / 2307
- **Samstag 10.09.2022 und Sonntag 11.09.2022**
Dr. Bryan Stewart Havlicek
Hauptstr. 29, 91575 Windsbach
Tel.Nr.: 09871 / 9999
- **Samstag 17.09.2022 und Sonntag 18.09.2022**
Frank Eimer
Hauptstr. 27, 91623 Sachsen b. Ansbach
Tel.Nr.: 09827 / 1616
- **Samstag 24.09.2022 und Sonntag 25.09.2022**
Dr. Stefan Wittmann
Südliche Ringstr. 32, 91126 Schwabach
Tel.Nr.: 09122 / 2171
- **Samstag 01.10.2022 und Sonntag 02.10.2022**
Dr. Björn Pauckner
Triesdorfer Str. 21, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 12616
- **Montag 03.10.2022 - Tag der dt. Einheit**
Dr. Björn Pauckner
Triesdorfer Str. 21, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 12616

www.notdienst-zahn.de

kreisen Ansbach, Feuchtwangen und Rothenburg durch das staatliche Straßenbauamt (so der damalige Behördenname) verwaltet, lediglich der Landkreis Dinkelsbühl verwaltete seine Kreisstraßen selbst. Der Landkreis Ansbach hat 1972 beschlossen, die Regelungen der ehemaligen Landkreise beizubehalten. Dies bedeutete: Die Tiefbauverwaltung des Landkreises Ansbach mit dem Bauhof Langfurth verwaltete die Kreisstraßen im ehemaligen Landkreis Dinkelsbühl selbst weiter, die Betreuung der Straßen der früheren Landkreise Ansbach, Feuchtwangen und Rothenburg wurden weiter vom Straßenbauamt (später Staatliches Bauamt) durchgeführt. Dies gilt noch heute. Neben guten Erfahrungen in der praktischen Umsetzung hatten Berechnungen ergeben, dass die Kosten bei einer eigenen Verwaltung der Kreisstraßen höher ausfallen würden. Der Kreistag hat sich zuletzt im Jahr 2016 mit der Regelung auseinandergesetzt, nachdem der Freistaat Bayern eine Erhöhung der Verwaltungsgebühren angekündigt hatte. Nach eingehender Diskussion entschied der Kreistag, die Regelung aus Gründen der Kosteneffizienz beizubehalten.





Fotos: Landratsamt Ansbach

Heute wie damals hat der Straßenunterhalt im Landkreis Ansbach hohe Priorität. In den 1958er Jahren wurde der Ausbau der Hesselbergstraße (AN 48) noch unter Einsatz von Pferdefuhrwerken bewerkstelligt. Heute kommt, wie im Jahr 2018 beim Ausbau der AN 54 zwischen Königshofen und Birkach (Marktgemeinde Bechhofen), zeitgemäßes Gerät zum Einsatz.

Staatsregierung nimmt letzten Bauabschnitt am Klinikum Ansbach für 2025 in Bauprogramm auf

Positive Nachricht für den kommunalen Krankenhausverbund ANregiomed: Der bayerische Ministerrat hat heute beschlossen, dass im Zuge der Sanierung des Klinikum Ansbach der letzte Bauabschnitt (6) in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2025 aufgenommen wird. Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf 48,2 Millionen Euro. In diesem Bauabschnitt wird es um den Abschluss der Generalsanierung gehen. Insbesondere folgende Maßnahmen sind beinhaltet: Neubau der Pflegestationen, Funktions- und Verwaltungsbereiche, die an die ebenfalls neu zu bauende Eingangshalle angrenzen, weitere Abbrüche sowie der Hubschrauberlandeplatz.

„Das Unternehmen hat nun die nötige Planungssicherheit, um die beiden eng miteinander verbundenen Bauabschnitte zügig voranzubringen“, kommentierte Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Entscheidung in München. „Damit kann nun auch der am vergangenen Freitag im Kreistag gefasste Beschluss umgesetzt werden, die Ausschreibungen für die bauliche Umsetzung des Bauabschnitts 5 zu veröffentlichen.“

„Die Sanierung und die damit verbundene bauliche Aufwertung des Klinikum Ansbach ist von zentraler Bedeutung für unser gemeinsames Kommunalunternehmen ANregiomed. Daher begrüße ich den heutigen Beschluss des Ministerrates ausdrücklich“, sagte Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner.

„Ich bin froh, dass unsere intensiven Bemühungen und Gespräche mit dem Ministerium und der Regierung Früchte tragen und wir jetzt sehr schnell in die Umsetzung unseres Bauvorhabens gehen können. Rund viereinhalb Jahre nach Beginn der letzten Bauphase werden wir ein modernes und attraktives Schwerpunkt-klinikum für die Region in Betrieb nehmen können, welches für die Patienten aus Stadt und Landkreis sowie für unsere Mitarbeiter gleichermaßen attraktiv sein wird“, so ANregiomed-Vorstand Dr. Gerhard Sontheimer.

Lob und Komplimente zum Landkreisjubiläum

„Der Landkreis Ansbach hat sich in 50 Jahren sehr gut entwickelt. Sie können stolz auf das Erreichte sein.“ Dieses Lob von Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer hörten rund 200 geladene Gäste in der Alten Reithalle Triesdorf beim Festakt zum Landkreisjubiläum. Musikalisch begleitet vom Bürgermeisterchor sowie der Percussiongruppe der Berufsfachschule Dinkelsbühl bot sich ein feierlicher Rahmen, um auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurückzublicken.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig blickte in seiner Festansprache auf die Kreisgebietsform von 1972. Sie sollte in ganz Bayern leistungsfähige Strukturen in den Kommunen und in der Staatsverwaltung schaffen.

Zugleich sollten Bürgernähe von Kommunalpolitik und Verwaltung sowie Mitwirkungsmöglichkeiten erhalten bleiben. Dieses Ziel sei erreicht worden. Der Landrat dankte allen Menschen, „die seit Gründung des heutigen Landkreises Ansbach durch ihre Schaffenskraft, Ausdauer und Leidenschaft in Haupt- und Ehrenamt unsere Heimat wirtschaftlich, politisch, sozial, kirchlich und vor allem menschlich geprägt haben – und dies auch künftig tun wollen“. Er erinnerte an Erfolge bei der wirtschaftlichen Entwicklung, im Naturschutz, im Ehrenamt und bei der Förderung der regionalen und überregionalen Zusammenarbeit. Zugleich nannte er Digitalisierung, Energie- und Verkehrswende, Klimaschutz und Gesundheitsversorgung als wichtige Herausforderungen der Zukunft. „Die Verfügbarkeit von Fachkräften und von klimafreundlicher Energie wird für viele Bereiche der zentrale Punkt werden. Der gesellschaftliche Zusammenhalt darf bei allem Handeln nicht außer Acht gelassen werden“, so Dr. Jürgen Ludwig.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski stellte ihre Ansprache unter einen Vers aus dem Brief an die Galater: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Diese Haltung sei nicht einfach und auch nicht immer konfliktfrei, führe am Ende jedoch zum Erfolg.

Aus dem Erzgebirgskreis, mit dem der Landkreis Ansbach eine langjährige Partnerschaft pflegt, sprach der scheidende Landrat Frank Vogel zu den Festgästen. Vor allem hob er den Wert der partnerschaftlichen Beziehungen beider Regionen hervor. Hier sei auch mit Blick auf die bundesdeutsche Geschichte viel erreicht worden. „Die deutsche Einheit lässt sich nicht per Gesetz verordnen. Es bedarf der Begegnung von Menschen, die miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen. Aus Gesprächen erwächst Verständnis, aus Verständnis Vertrauen und aus Vertrauen entstehen Verbundenheit und Freundschaft.“ Vogel übergab aus dem Erzgebirge die zwei handgefertigten Figuren Bergmann und Engel – als Sinnbild für Glaube, Glück und Leben, aber auch für die Verbindung zur Heimat. „Bleiben Sie zusammen!“, lautete denn auch Vogels abschließender Appell. Das Miteinander und Füreinander sei in einer Gesellschaft das Wichtigste.

Mit dem Festakt in Triesdorf begann auch der mehrtägige Aufenthalt einer zwölköpfigen Delegation aus dem Erzgebirgskreis im Landkreis Ansbach. Besichtigt wurden unter anderem die Rettungshubschrauberstation Sinbronn, die Städte Rothenburg und Feuchtwangen, die Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf sowie der Erlebnispark „Natur und Teich“ in Dombühl. Den Abschluss bildete der Besuch der Kinderzeche Dinkelsbühl.



Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

In der Alten Reithalle Triesdorf fand der Festakt „50 Jahre Landkreis Ansbach“ statt.



Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
KIWI



Abschied nach mehr als 40 Jahren

Am Freitag, 22.07.22 hatte die KiWi ein besonderes Fest, denn wir verabschiedeten unsere Chefin Gudrun Galsterer.

Es war viel los an diesem Tag:

Schon in der Früh wurde jede Familie und das Personal von Gudrun mit einem persönlichen Brief - der an einer Wäscheleine hing – begrüßt. Jedes Kind bekam nicht nur eine kleine Vesperdose mit Tomaten, sondern auch ein Kuchenherz. Dieses durfte jeder mit Zuckerguss und Streusel dekorieren.

Natürlich haben die Kinder auch einige Lieder und Tänze vorgeführt. Am Nachmittag waren die Eltern zu Kaffee, Kuchen und Schokoobstspießen eingeladen. Ein Luftballonkünstler war zu Gast und die Kinder konnten Enten angeln und sich Tattoos aussuchen.

Der 2. Bürgermeister Norbert Kleinöder hielt eine kleine Ansprache und auch der Elternbeirat bedankte sich herzlich bei ihr mit wertschätzenden Worten und einem Geschenk.

Der „Kolleginnenchor“ sang noch folgendes selbstgedichtete Abschiedslied.

„Gudi, wir feiern heit dein Abschiedsfest,
Gudi, Du fliegst heit aus dem Spatzennest,
Und wir sind heit werkli alle da,
denn nostalgisch simmer ja a!
Gudi, wir feiern heit dein Abschiedsfest,
Gudi du fliegst heit aus dem Kiwi-Nest
und wir winken Dir heit alle zu:
Unsre Chefin, das warst du ! „

Wir überreichten unserer „Chefin“ einen Gartenstecker mit guten Wünschen und eine wunderschöne Kommode mit vielen verschiedenen Pflanzen als „Gesundheitsgarten“.

Wir wünschen dir, Gudrun, nur das Allerbeste für deinen weiteren Lebensweg und, dass alle deine Wünsche in Erfüllung gehen.

Dein KiWi – Team



Ade, du schöne Kindergartenzeit!

Mein letzter Artikel als Kitaleitung in der KiWi .

Ein ganz besonderer Tag, der letzte Tag für mich in der KiWi, sollte es werden und es war ein besonderer Tag, den ich bestimmt in guter Erinnerung behalte. Es gab doch tatsächlich gleich am Morgen einen extra Rentnerparkplatz mit großem Herz für mich. Super Idee!

Da ich alle Kinder eingeladen hatte in der KIWI - Zuckerbäckerei leckere Kuchenherzen zu verzieren, machte sich am Morgen jeder gleich an die Arbeit, um sie sich am Nachmittag schmecken zu lassen.

Schon am Vormittag verabschiedeten sich die Krippengruppen mit einem Fingerspiel. Das Beste daran war, die Erzieherinnen hatten Mäusekostüme in unserem Keller gefunden und den Kindern angezogen. Da

wurden schöne Erinnerungen wach, denn diese Mäusekostüme hatte ich vor vielen, vielen Jahren selbst genäht. Schön, dass sie noch einmal aufgetaucht sind. Die Spatzen zeigten mir im Morgenkreis mit vielen Herzen, worüber sie sich besonders mit mir in der Kiwi gefreut hatten. Beim Mittagessen, die nächste Überraschung! Jede Gruppe schenkte mir ein Teil vom Geschirr der Kiwi. Ich bekam einen Suppenteller von den Rotkehlchen, eine Rappelkistentasse, einen Vesperteller von den Kleinen Strolchen, ein kleines Schüsselchen von den Blaumeisen, ein Glas von den Glühwürmchen und von den Spatzen eine kleine Süßigkeitendose. Und alles war individuell verziert und gestaltet worden.

Ich danke dem Team, meinem Team der Kiwi ganz herzlich für die unvergessliche Verabschiedung am Nachmittag. Da haben sie sich was einfallen lassen! Einen „Gesundheitsgarten“ mit verschiedenen Kräutern und Blumen in eine Kommode zu pflanzen, superschön! Sie hat auch schon einen sonnigen Platz bei mir im Garten gefunden. Der „goldene Piepmatz“ und die Gartenstehle mit den vielen lieben Wünschen von Ihnen freuen mich jeden Tag.

Unter einem Kirschbaum in meinem Garten steht jetzt auch eine Relax-Liege, die gerne von mir benutzt wird. Danke sage ich dafür dem Elternbeirat sowie für die herzlichen, wertschätzenden Worte beim Überreichen dieses Geschenks. Beim Zweiten Bürgermeister Norbert Kleinöder bedanke ich mich ganz herzlich für einen wunderschönen Blumenstrauß und die sehr persönliche, würdigende Ansprache zur Verabschiedung. Was mich aber auch sehr gefreut und bewegt hat, waren die vielen persönlichen Gespräche und Aufmerksamkeiten vieler Eltern und Bekannter an diesem Tag.

Gehe Wege, die noch niemand ging, und du wirst Spuren hinterlassen.

Das ist ein Satz, der an einer Tür in meinem Haus steht. Spuren wollte ich in der Kiwi hinterlassen und habe sie bestimmt auch hinterlassen. Danke, liebes Kiwi -Team, vieles haben wir in den gemeinsamen Jahren zusammen geschafft! Ich denke, es ist uns nur gelungen, weil wir uns aufeinander verlassen konnten, ich mich auf euch verlassen konnte. Ich wünsche mir, dass ihr all das, was die Kiwi ausmacht, das Herzliche, das Originelle, das Kreative, das Anstrengende, das Natürliche und das Gute in der Kiwi weiterleben lasst.

Es war für mich in all den Jahren eine wunderschöne Zeit in „meiner“ Kiwi! Gudrun Galsterer

Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
MUKKI



Was tut sich denn da nachts in unserer Kita?

Es waren unsere Vorschulkinder, die zum krönenden Abschluss am Donnerstag, den 19.07.22 ein Übernachtungsfest in unserer Mukki feierten. Bepackt mit Bettdecke, Kissen, Zahnbürste, Kuscheltier und anderen wichtigen Utensilien sind die Kinder am Abend ganz aufgeregt wieder in unsere KiTa gekommen. Schnell wurde sich dann auch von den Eltern verabschiedet, um gemeinsam leckere Pizza zu essen. Nachdem der Bauch gefüllt und die Kinder sich im Garten nochmal richtig ausgetobt haben, setzten wir uns zusammen und lasen die Geschichte vom „Schultütenbaum“. Die Kinder waren neugierig ob es so einen Baum wohl auch bei uns gäbe. Deswegen machten wir uns, ausgestattet mit Taschenlampen, auf den Weg zu einer kleinen Wanderung in der Dämmerung. Und tatsächlich! – Die Kinder fanden doch wirklich einen echten Schultütenbaum im Windsbacher Kidrontal und pflückten sich ihre eigene Schultüte. Was für eine Aufregung!

Zurück in unserer Mukki schauten wir noch gemeinsam einen kleinen Film, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen – doch schon schnell schliefen die ersten Kinder völlig erschöpft, aber sehr glücklich ein.

Am nächsten Morgen frühstückten alle Kinder gemeinsam und suchten die selbstgebastelten Schultaschen, die in unserer Kita versteckt waren. Dann war es auch schon so weit: die Mamas und Papas durften ihre übermüdeten Vorschulkinder wieder abholen.

Doch nicht nur von den Vorschulkindern allein wollen wir uns verabschieden, sondern auch von deren Familien, die teilweise schon seit fünf Jahren Teil unserer Mukki-Familie sind. Daher luden wir die Kinder gemeinsam mit ihren Familien am Montag, 25.07.2022 zu einem kleinen Verabschiedungsfest in unsere Kita ein. Gemeinsam sangen die Vorschulkinder ein Lied, jeder präsentierte seine wunderschöne Schultasche und durfte laut in ein Mikrofon sagen, was er später einmal werden möchte...das war spannend. Als Überraschung führten die Mukki-Erzieherinnen ein kleines Theaterstück vom „Ernst des Lebens“ auf und sangen ein Abschiedslied für die Kinder und ihre Familien. Und damit

jeder sehen kann wer 2022 ein Vorschulkind in der Mukki war, gestaltete jedes Kind eine Zaunlatte, die nun unseren Gartenzaun schmückt und uns immer an euch erinnert. VIELEN DANK!!!!

Liebe Vorschulkinder,
wir wünschen euch einen tollen Start in der Schule und viel Spaß beim Lesen, Rechnen und Schreiben lernen!

Nachrichten aus der Kindertagesstätte AURACHSTROLCHE Veitsaurach



Zuckertüten –Abschlussfest

Kurz vor den Ferien fand bei strahlendem Sonnenschein für die künftigen Schulkinder das Zuckertütenfest statt.

Nach einem ersten Schullied „Bald geht die Schule los...“ ging es auch schon los.

Die Geschichte vom Bäumchen das nicht wusste was es war...nicht Apfel, Birne, Zwetschge aber mit spitzen Dingen sorgte für die Aussage: „des gibt's eh net !!“ Und so machten wir uns auf, dieses spezielle Bäumchen zu suchen, „denn es gibt nix was es net gibt“.

Und tatsächlich, in der hintersten Ecke, versteckt hinter einem großen Baum hatte es sich zur Überraschung aller versteckt, das Zuckertütenbäumchen.

Jedes Vorschulkind durfte seine Tüte ernten mit der Bitte, „aber erst zu Hause reinschauen“.



Der nächste Programmpunkt war das gemeinsame Essen. Jede Familie hat etwas Leckeres für das Buffet mitgebracht und so konnten sich alle Großen und Kleinen AURACHSTROLCHE mit verschiedenen Salaten, Brot, Kuchen und Muffins stärken.

Und dann wurde es Zeit für den Höhepunkt des Abends: Die Verabschiedung:

Jedes künftige Schulkind durfte bepackt mit der Büchertasche über den bereitgestellten Laufsteg laufen, wurde persönlich mit Namen genannt und einem Applaus der Eltern verabschiedet.

Als Zugabe haben wir noch stolz das Lied „Kindergartenzeit Ade“ gesungen bevor sich Kinder und Eltern mit dem Kindergartenordner auf den Heimweg gemacht haben.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für das Gruppen-Abschiedsgeschenk, eine tolle Aqua-Play-Wasserbahn, die wir für die Gruppe bekommen haben.



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



.....und wieder neigt sich ein „Kita -Jahr“ dem Ende zu!

Während diese Zeilen hier geschrieben werden, sind so manche der „kleinen“ Bewohner unserer „Villa Kunterbunt“ schon im wohl verdienten Sommerurlaub und die „Großen“ stehen kurz davor.

Ein schöner und erlebnisreicher Ausklang des „Kita -Jahres“ liegt hinter uns.

Es wurden z.B.

Abschiede gefeiert, da

- viele kleine „Eisbären“ in unsere Kindergartengruppen wechseln
- unsere Vorschulkinder im September in die Schule gehen
- ein paar der „schlauhen Füchse“ die Hortgruppe verlassen

Jeder dieser Abschiede fand im gebührenden Rahmen seine Wertschätzung. Ob „nur“ in den Gruppen mit den Kindern, ob Überraschungsparty für die „Füchse“ oder ob gemeinsam mit den Eltern und Pfr. Walz beim Segnungsgottesdienst im Garten der „Villa Kunterbunt“ - alles war dabei, alles war auf seine Weise schön und stimmig.

Es wurden z.B. Ausflüge unternommen:

- die großen „Dinos“ und „Fledermäuse“ machten sich auf zur Piratenfahrt auf dem Brombachsee
- alle Kigakinder erlebten mit den Natur- und Umweltpädagogen von „der mit dem Luchs tanzt“, einen tollen Vormittag im Wald
- die Vorschulkinder besuchten mit ihren Erzieherinnen die Schule, um dort das Schulhaus kennenzulernen und um schon mal „reinzuschnuppern“
- die großen „Dinos“ und „Fledermäuse“ waren mit dem Verkehrspolizisten in Windsbach unterwegs, um für Ihren Schulweg fit gemacht zu werden
- so manch kleinerer „Ausflug“ stand auf dem Programm; sei es zum „Kinderkarussell“ auf der Kerwa oder um einer Einladung der Raiffeisenbank in die ansässige Bank zu folgen.

Viel los, so in den letzten Tagen eines Kita-Jahres! Und dazu bestimmt so manches, was nach außen hin im ersten Moment gar nicht zu sehen ist (haben wir eigentlich schon vom Aufstellen unseres Kinderkerwabau-berichtet, oder vom Besuch der „Schwabacher Puppenbühne“?) Mit Sicherheit wurde hier das ein oder andere gar nicht aufgezählt, bzw. an anderer Stelle bereits erwähnt oder vergessen zu erwähnen)

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein neues und wunderbares, kommendes Kita – Jahr - mit vielen guten und besonderen Erlebnissen. Ebenso freuen wir uns auf unsere neuen „Villa Kunterbunt“ Bewohner, die wir im September erwarten.



Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Windsbach



„Der Wald gehört uns“

Theateraufführung der Grund- und Mittelschule Windsbach

Zwei Jahre lang konnte die Theaterwerkstatt der Grund- und Mittelschule Windsbach wegen Corona-Beschränkungen nur im Sicherheitsmodus agieren. Doch am 13. und 14. Juli 2022 wagte sich die Gruppe um Frau Stephan-Mitesser endlich wieder vor Publikum auf die Bühne.

12 Kinder der vierten Klassen zeigten, wie aus einzelnen Wörtern eine Geschichte entstehen kann. Waldbaden, Molukkolage, Shinrin yoku, Biomasse- das waren solche Begriffe, mit denen die Kinder spielten und daraus die Ideen für ihr Stück entwickelt hatten.

Mit wenigen Mitteln entstand die Kulisse eines Waldes vor den Augen der Zuschauer, die Steine (Leonie Fober, Ray Groß, Fabienne Brandl) und Pflanzen (Marie Hipp) erwachten zum Leben. Elster (Kayla White) und Eule (Mia Wörrlein) schlugen Alarm, als Gefahr für ihr Zuhause drohte. Die Gefahr kam zunächst in Form von rätselhaften Fundstücken, dann durch Kinder Tansila Galaeva, Felicia Götz, Alina Nazarenus), die eine geniale Idee hatten, um mit dem Wald ihr Taschengeld aufzubessern. Die größte Bedrohung kam durch den Bürgermeister (Jakob Altmann)



und einen Investor (Lennart Frank), welcher Windräder im Wald bauen wollten, damit die Steinzeit auch in ihrem Dorf endlich zu Ende ging. Jeder behauptete: „Der Wald gehört uns!“ Wem der Wald nun gehört und wer ihn für sich benutzen darf, war die große Frage, die sich durch das Theaterstück zog. Kann man ihn einfach zur Biomasse erklären oder ist er nicht vielmehr Lebensraum für alle Lebewesen? Könnte der Wald gerettet werden, wenn alle bereit wären, auf etwas zu verzichten? Bis dem Wald endlich Rettung geschah, wurde gerätselt, „waldgebadet“, geträumt und gegrübelt. Die Rettung kam von unerwarteter Seite. Ausgerechnet die Schnecken retteten den Wald vor der Zerstörung. Deshalb wurden sie in der Aufführung durch ein eigenes Lied gewürdigt, für das Herr Hübner die Melodie eigens komponiert hatte. An dieser Stelle wurde es multimedial, denn die Schnecken, vom Aussterben bedroht, erschienen in großformatigen Fotos auf der Leinwand im Hintergrund. Alle Spielerinnen und Spieler freuten sich über den guten Besuch beider Vorstellungen und den großen Applaus. Den Kindern liegt am Herzen, dass andere Kinder auch eine gute Schulzeit erleben können. Deshalb spenden sie die Einnahmen nach Abzug der Auslagen für eine Schule in Tansania.

Regina Stephan-Mitesser

www.windsbach.de



Neues aus der Offenen Ganztagesesschule

Windsbach

Übernachtungsfeste der OGTS Windsbach

Zum Abschluss der Grundschule übernachteten unsere Viertklässler der OGTS im Schulhaus der Grund und Mittelschule Windsbach. Sie verbrachten den Abend mit einem vielfältigen Programm bestehend aus Kinderdisco und diversen Ratespielen. Zum Abschluss gab es ein lustiges Versteckspiel.

Auch die OGTS - Schüler der Klassen 5 bis 8 haben von Freitag auf Samstag in der Schule übernachtet. Nachdem sich alle eingerichtet hatten, gab es Pizza und Salate zum selbst zusammenstellen. Anschließend hatten alle sehr viel Spaß mit dem Beauty & Spaprogramm. Natürlich ließen auch wir uns das nächtliche Verstecken im Schulhaus nicht entgehen.

Ausflüge der OGTS

Unser Grundschulausflug führte uns in den Greuther Keller. Dort angekommen, wurden die Kinder aufgeteilt um sich mit der Sommerrodelbahn, der Reifenrutsche und der Minigolfanlage abzuwechseln, woran die Kinder viel Spaß hatten.

Der Ausflug der Mittelschüler ging in die Schwarzlichtfabrik nach Nürnberg. Nachdem sich alle mit Neonfarben bemalt hatten, begaben wir uns in Kleingruppen in die Minigolf-Area. Nach einem actionreichen und spaßigen Nachmittag ging es anschließend mit dem Bus zurück nach Windsbach.

Sommerfest der OGTS

Nach der langen Coronapause war es uns endlich wieder möglich ein Sommerfest zu veranstalten. Unsere Gäste wurden mit dem Lied „ein Hoch auf uns“ von den Kindern begrüßt. Danach gab es ein buntes Aktionsprogramm mit Kinderschminken, Popcorn und Zuckerwatte, etc. Trotz der heißen Temperaturen waren zahlreiche Gäste erschienen, darüber haben sich alle sehr gefreut.

Volkshochschule Windsbach - Kursangebote



Volkshochschule Windsbach - Kursangebote Herbst 2022

Die Anmeldung sollte in der Regel über das Internet erfolgen. Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, können die Anmeldungen mittels Anmeldeschein in der Verwaltung abgegeben werden. Die Anmeldung bzw. Abmeldung zu den einzelnen Kursen muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen, damit rechtzeitig festgestellt werden kann, ob der entsprechende Kurs durchgeführt wird. Auskünfte bei der Stadtverwaltung Windsbach, Tel.: 09871/6701-14 (alle Angaben ohne Gewähr und von den jeweils gültigen Auflagen bzgl. des Corona-Virus abhängig).

E-Mail: Sibylle.Strobel@windsbach.de

oder über www.windsbach.de und www.vhs-lkr-ansbach.de/Windsbach

Fitness und Gesundheit

H31801H - Vinyasa Yoga – Hatha Yoga im Flow

Manuela Seegets, Yogalehrerin, YinYogalehrerin

7 Abende, 15.09.2022 - 27.10.2022,

Donnerstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 49,00 € Wir üben Asana (Körperhaltung), Meditation und Pranayama (Atemtechnik). Nach einer kurzen Einstimmung/ Bitte Yogamatte und Decke mitbringen. Wenn möglich, 1 1/2 Stunden vorher nichts Schweres mehr essen.

H31801W - Vinyasa Yoga – Hatha Yoga im Flow

Manuela Seegets, Yogalehrerin, YinYogalehrerin

7 Abende, 01.12.2022 - 26.01.2023

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 49,00 € Bitte Yogamatte und Decke mitbringen. Wenn möglich, 1 1/2 Stunden vorher nichts Schweres mehr essen.

H31802H - Hatha Yoga für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Karin Lades, Yogalehrerin, 10 Abende, 19.09.2022 - 05.12.2022

Montag, 19:00 - 20:30 Uhr, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 65,00 €, Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen.

Bitte eine Decke, rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen.

H38801H - Thailändische Fußreflexzonenmassage

Sabine Harbauer, Heilpraktikerin, 1 Tag, 05.11.2022

Samstag, 10:00 - 17:30 Uhr, 30 Min. Pause, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 44,30 € (pro Person) zuzgl. 5,00 € für Skript und Öl

Auskunft bei der Kursleiterin: 09131/6054549 / Anmeldung:

09871/670114

H38802H - Entspannung durch Thai-Massage

Sabine Harbauer, Heilpraktikerin, 1 Tag, 06.11.2022

Sonntag, 10:00 - 16:30 Uhr, 30 Min. Pause, Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal

Kursgebühr: 38,00 € (pro Person) zuzgl. 3,00 € für Skript

Auskunft bei der Kursleiterin: 09131/6054549 / Anmeldung:

09871/670114

Gesellschaft

F25801H - Android-Smartphone/Tablet / Grundkurs

Martin Decker, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH)

1 Tag, 27.09.2022

Dienstag, 17:30 - 20:30 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Zi. B0.02

Kursgebühr: 25,00 €

Ein Skript mit den relevanten Inhalten kann im Kurs für 5,00 € erworben werden. Bitte ein eigenes Android-Smartphone/Tablet mitbringen.

F25802H - Android-Smartphone/Tablet / Aufbaukurs 1

Martin Decker, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH), 1 Tag, 04.10.2022

Dienstag, 17:30 - 20:30 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Zi. B0.02

Kursgebühr: 25,00 €

Ein Skript mit den relevanten Inhalten kann im Kurs für 5,00 € erworben werden. Bitte ein eigenes Android-Smartphone/Tablet mitbringen.

F25803H - Android-Smartphone/Tablet / Aufbaukurs 2

Martin Decker, Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH), 1 Tag, 11.10.2022

Dienstag, 17:30 - 20:30 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Zi. B0.02

Kursgebühr: 25,00 €

Ein Skript mit den relevanten Inhalten kann im Kurs für 5,00 € erworben werden. Bitte ein eigenes Android-Smartphone/Tablet mitbringen.

H23801H - Bowls und Salate

Petra Müller, 1 Abend, 22.09.2022

Donnerstag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche Kursgebühr: 22,70 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten

H23802H - Italienische Küche

Petra Müller, 1 Abend, 17.10.2022

Montag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche, Kursgebühr: 22,70 € zuzgl. ca. 13,00 € Lebensmittelkosten

H23803H - Schnelle Küche

Petra Müller, 1 Abend, 21.11.2022

Montag, 18:00 - 21:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche, Kursgebühr: 17,00 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten

H23804H - One-Pot-Cooking – Alles aus einem Topf

Petra Müller, 1 Abend, 01.12.2022

Donnerstag, 18:00 - 22:00 Uhr, Grund- und Mittelschule, Jahrgang 1, Küche, Kursgebühr: 22,70 € zuzgl. ca. 12,00 € Lebensmittelkosten, Lebensmittel und eine gesundheitsfördernde Verarbeitung der Lebensmittel.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

So., 04.09.	09.30 Uhr	GD (Dekan Schlicker), Ismannsdorf, Spielplatz
	10.45 Uhr	PredigtGD (Dekan Schlicker), Gottesruhkappelle
So., 11.09.	09.30 Uhr	SakramentsGD + Kigo (Pfrin. Walz), Stadtkirche
	19.00 Uhr	AbendGD (Pfrin. Walz), Gottesruhkappelle
So., 18.09.	09.30 Uhr	GD z. Gemeindefest + Kigo (Dekan Schlicker/Pfrin. Walz), Stadtkirche
Di., 20.08.	15.00 Uhr	SeniorenGD (Pfr. Rühr), Phönix Sozialzentrum
So., 25.09.	09.30 Uhr	GD + Kigo (Dekan Schlicker), Stadtkirche
So., 02.10.	09.30 Uhr	GD z. Erntedankfest (Pfrin. Walz), Stadtkirche
So., 09.10.	09.30 Uhr	SakramentsGD z. Goldenen Konfirmation + Kigo (Pfrin. Walz)

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank!
Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen

Mutter-Kind-Gruppe:

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus -
Kontakt: Rebecca Geisselsöder
Handy-Nr. 0174 41 11 515

Kirchenchor:

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Stefanie Hruschka

Kinderchor:

donnerstags ab 22.09., 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren, Gemeindehaus

Posaunenchor:

donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Hanna Wagner

Sprachcafé:

für Geflüchtete donnerstags, 09.30 - 12.00 Uhr,
Gemeindehaus

Bibelabende:

vom 5.10. – 7.10., jeweils um 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Seniorentreff:

Dienstag, 13.09., 14.30 – 16.30 Uhr
Thema: Was hat Corona mit uns gemacht (Kirchengemeinde) HBH
Dienstag, 11.10., 14.30 – 16.30 Uhr
Thema: Buch Herr Maurer, Schalkhausen (BRK) HBH
Dienstag, 15.11., 14.30 – 16.30 Uhr
Thema: Wo finde ich Trost? (Kirchengemeinde) HBH

Tanzen:

14.09. u. 12.10., jeweils von 20 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

<u>Sonntags:</u>	04. Sept., 08:30 Uhr; 11., 18. u. 25. Sept., 10:00 Uhr
<u>Freitags:</u>	18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

<u>Sonntags:</u>	am 04. Sept., 10:00 Uhr 18. u. 25. Sept., 08:30 Uhr
<u>Samstags:</u>	am 10. Sept., 18:00 Uhr
<u>Dienstags:</u>	18:30 Uhr hl. Messe

Eucharistische Anbetung

Windsbach: freitags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Kindergottesdienst (Windsbach)

entfällt im Sept.

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 17.09., 16 – 16:45 Uhr

Veitsaurach: Sa., 17.09., 17 – 17:45 Uhr

(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: entfällt im Sept.

Veitsaurach: Di., 27.09. 19:30 – 20:30 Uhr (Pfarrheim St. Vitus)

Ministrantentreffen

Windsbach: nach Rücksprache

Änderungen aufgrund der Pandemie-Umstände vorbehalten. Bitte die in der Kirche ausliegende aktuelle Gottesdienstordnung beachten.

Kath. Pfarramt

Ansbacher Str. 46, 91575 Windsbach
Tel.: 09871/318, Fax.: 09871/705043
e-Mail: windsbach@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten: dienstags 08:00 – 13:00 Uhr

Gottesdienste

in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

04. September, 12. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Sichart, gl. Kigo

18. September, 14. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Latteier, gl. Kigo

10.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin Latteier

25. September, 15. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Latteier

01. Oktober, Samstag

10.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin Latteier

02. Oktober, Erntedankfest

09.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Einsegnung der Konfis 2024, Pfrin. Latteier und Team, gl. Kigo

11.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. Latteier



Vereine und Verbände

TSV Windsbach

G-Junioren feiern Saisonabschluss

Die G-Junioren der SG Windsbach/Mitteleschenbach, also des Zusammenschlusses der Fußballvereine des TSV 1892 Windsbach und des DJK/SV Mitteleschenbach, beendeten Ende Juli ihre Saison 2021/2022 und feierten dies zusammen mit ihren Eltern und Trainern im Rahmen eines Grillfestes am Sportgelände des TSV 1892 Windsbach in Retzendorf. Seit letzten August trainierten die ca. 40 Jungs und Mädels der Jahrgänge 2015 und 2016 unter der Leitung ihrer Trainer Michael

Arnold, Willi Lemberger, Andreas Eckstein und Tolga Birdal wöchentlich für eine Stunde am Dienstag an der frischen Luft und konnten hier nicht nur ihre allgemeinen und speziellen fußballerischen Bewegungsfertigkeiten erproben und auch verbessern, sondern auch positive Entwicklungen im sozialen Miteinander und im Umgang mit Respekt, Rücksicht und gegenseitigem Vertrauen erlangen. Auch hinsichtlich der Steigerung von Aufnahmebereitschaft und Konzentrationsvermögen konnten stete Erfolge erzielt werden. In den Wintermonaten versuchte man diese Entwicklungen fortzusetzen und trainierte freitags in der Doppelturnhalle der Grund- und Mittelschule, soweit und in der Form, wie es die Corona-Pandemie zuließ. Hier erfreute man sich am Spielen und Bewegen mit den diversen Sportgeräten, die die Turnhalle zu bieten hatte. Aber alle Spielerinnen und Spieler waren auch froh, als im Frühling das Training wieder unter freiem Himmel aufgenommen werden konnte.

Es wurden auch viele sportliche Wettkämpfe bestritten. So nahm man über das Jahr verteilt an vier Freundschaftsspielen bzw. -turnieren und sieben Verbandsturnieren teil, bei dem man jeweils im 7 gegen 7 gegen andere Vereine der Region antrat, und versuchte sich auch bei sechs Turnieren an der neuen Spielform des Minifußballs, bei der man im 3 gegen 3 auf jeweils zwei Minatoren im fairen Mit- und Gegeneinander versucht, Tore zu erzielen und zu verhindern. Unter engagierter Mithilfe der Spielereltern konnte die SG auch selbst jeweils zwei Verbandsturniere und Minifußball-Events sowie ein Freundschaftsturnier am heimischen Sportgelände ausrichten. Durch die hier erzielten Einnahmen im Speisen- und Getränkekauf gelang es, jedem Spieler und jeder Spielerin sowohl zum Weihnachtsfest als auch am Ende der Saison noch ein kleines Geschenk in Form eines Handtuches bzw. einer Baseballcap, natürlich in den Vereinsfarben rot-schwarz und mit Vereinslogo gestaltet, zu überreichen.



Mit Beginn des Monats August trennten sich nun zunächst für ein Jahr die fußballerischen Wege der Jahrgänge 2015 und 2016. Während die Spielerinnen und Spieler des Jahrgangs 2015 zu den F-Junioren „aufsteigen“ und dort zusammen mit dem Jahrgang 2014 trainieren, bilden die Kids des Jahrgangs 2016 nun bei den G-Junioren die „Großen“ und werden versuchen, zusammen mit dem von den Bambinis aufrückendem Jahrgang 2017 für sportliche und gemeinschaftliche Höhepunkte zu sorgen. Ein großes Highlight wartet allerdings noch: Aufgrund ihrer fleißigen Teilnahme und dem Ausrichten von so vielen Turnieren lädt der Bayerische Fußball-Verband die Jungs und Mädels der G-Junioren am letzten Ferientag (12.09.22) noch auf einen Besuch in den Playmobil-Funpark nach Zirndorf ein, wo man nochmal bei Spiel und Spaß die gelungene Saison gemeinschaftlich abschließen kann.

Sparte Tennis

Verabschiedung langjähriger Abteilungsleiter*innen
– Neuer Trikotsponsor – erfolgreiche Saison

Mit Beginn der aktuellen Tennissaison Anfang Mai sowie im Zuge des traditionellen Schleifchenturnier wurden Leni Kutschal und Michael Schmid für 10 Jahre Ehrenamt als 1. und 2. Abteilungsleitung von der neuen Spartenleitung Armin Löhr und Marc Beß verabschiedet. Als Dank für die jahrelange Arbeit wurden sie mit einigen Präsenten bedacht. Beide sahen sich während ihrer Amtszeit mit der schwierigen Aufgabe konfrontiert, dem allgemeinen Mitgliederschwund entgegen zu wirken. Durch vielfältige Maßnahmen wie z.B. Schnuppertennis für die Kleinsten, Jugendarbeit mit professionellen Trainern und Teilnahme am jährlichen Ferienpassangebot der Stadt Windsbach blieb Tennis als attraktive Sparte im TSV doch immer im Gespräch. Nicht zuletzt durch Ihren aktiven Einsatz in den beiden verbliebenden Senioren-

mannschaften halfen Sie den Wettspielbetrieb auf der altehrwürdigen Anlage aufrecht zu erhalten. Durch die Auswirkungen der Pandemie beschleunigte sich leider der Trend, der ältere Mitglieder zum Austritt bewegte. Damit einhergehend mussten die Seniorenmannschaften abgemeldet werden. Glücklicherweise traten in den beiden letzten Jahren einige jüngere Mitglieder der Abteilung Tennis bei und eine neue Herrenmannschaft wurde ins Leben gerufen. So fiel es beiden auch nicht schwer, als weiterhin aktive Tennisbegeisterte, sich von Ihren Aufgaben zu trennen und die Ämter an Ihre Nachfolger zu übergeben. Des Weiteren konnte dank der großzügigen Spende des „Landgasthof Dorschner“ die Herren Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet werden. Erfreulich ist ebenfalls zu erwähnen, dass nach dem letztjährig überraschenden Aufstieg in die Nordliga 3, die Zielsetzung Klassenerhalt mit dem 2. Tabellenplatz mehr als erreicht wurde.



Sparte Gymnastik und Tanz

Liebe Sportfreunde!

Die Sommerpause ist bald zu Ende. Nun wollen wir mit Elan in den Herbst steigen und damit gut durch den Winter kommen. Dazu gibt es 2 Übungsangebote, die Sie vielleicht interessieren könnten und wozu ich Sie gerne einlade. Mit einem Obolus können Sie auch ohne Mitglied im TSV zu sein teilnehmen. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und finden Sie heraus, ob das jeweilige Angebot für Sie passend ist: Info bei ÜI Jutta Enghardt

GYMNASTIK „Fit von Kopf bis Fuß....bodenlos“

„Bodenlos“, bedeutet Gymnastik ohne Übungen auf Bodenmatten. Das ist ein Angebot für Teilnehmer/innen, die Probleme beim Auf- und Niederknien haben und doch nicht auf ihren Sport verzichten wollen.

Bei angepasster Musik, mal flott, mal dezent, beginnt das Allroundtraining auf der Fläche mit Kreislauf- Dehn- Kraft- und Koordinationsübungen, um immer in Balance zu bleiben!

Dann geht es weiter im Programm an Stühlen anstelle von Bodenmatten. Nach einem beruhigenden Ausklang geht man zufrieden nach Hause.

GYMNASTIK-stunde ist an jedem Montag ab 19. September von 18:35 bis 19:35 Uhr in der Doppelturnhalle der Stadt Windsbach in der Ludwigstraße.

TANZ mal wieder!

Tanz mit- bleib fit!

Tanzen macht Freu(n)de!

Unter diesem Motto sind alle Damen und Herren ohne Altersbegrenzung nach oben oder unten eingeladen, die Freude an Tanz, Rhythmus und Bewegung in einer fröhlichen Runde haben. Und übrigens: Tanzen hält den Körper und den Geist beweglich!

Im Programm stehen internationale Tänze und Volkstänze aus aller Welt in verschiedenen Formationen wie im Block, Kreis, in der Gasse, als Linedance oder Square. Sie können ohne Tanzpartner/in kommen und müssen keine Tanzvorkenntnisse haben. Es sind nur Rhythmus- und Taktgefühl erforderlich bzw. Voraussetzung.

Getanzt wird jeden Montag ab 19. September von 19:45 bis 21:15 Uhr in der Doppelturnhalle der Stadt Windsbach Ludwigstraße.
Info J. Enghardt 09871/598

Obst- und Gartenbauverein Windsbach

Die mobile Obstpresse kommt

Der Obst- und Gartenbauverein Windsbach hat für Freitag, 30. September 2022 die mobile Obstpresse bestellt. Sie wird am Bauhof in der Retzendorfer Straße (neuer Standort) von 9 bis 12 Uhr Station machen. Das angelieferte Obst wird zu Direktsaft verarbeitet und kann in 3-, 5- oder 10-Liter-Beutel abgefüllt werden. Herzlich eingeladen dazu sind wieder die Vorschulkinder der verschiedenen Kindergärten sowie die Grundschulklassen. Sie können die einzelnen Arbeitsschritte verfolgen und erhalten einen frisch gepressten Saft, der unvergleichlich besser ist, wenn er direkt aus der Presse fließt.

Anmeldungen für einen Presstermin nehmen Elfriede Glückselig Tel. Nr.: 09871 65966 und Karin Menhorn Tel. Nr. 09871 657731 entgegen.

Betrifft die Eltern der diesjährigen Erstklässler Sonnenblumenaktion

Bitte schicken Sie ein Bild der Sonnenblume mit Angabe der Größe, der ehemaligen Kindergartengruppe und dem Namen des Kindes an folgende Mail-Adresse: info@ogv-windsbach.de

MGV Eintracht Windsbach

Männergesangsverein „Eintracht“ Windsbach e. V. lädt ein zum Jubiläumskonzert

am Samstag, 01.10.2022 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Windsbach. Im Rahmen unserer Jubiläumsfeierlichkeiten tragen wir Lieder aus unserem aktuellen Repertoire vor. Begleitet werden wir dabei von einem Bläsersextett. Unsere Freunde, Fans und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden selbstverständlich gerne angenommen. Auf Eure Teilnahme und einen beschwingten musikalischen Abend freut sich die „Eintracht“ Windsbach.

Jagdgenossenschaft Windsbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 23. September 2022 findet um 19:30 Uhr im Gasthaus Scheiderer die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Brunn

Einladung zur Jahreshauptversammlung Brunn Am Freitag, 16.09.2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus Geißelsöder in Moosbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen
4. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
5. Kassenbericht – Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Bericht des Jagdvorstandes
 - a. Wegeunterhalt und Einsatzplanung zur Ausbesserung der be-

stehenden Wege

- b. Bericht über Festsetzung Abschussplan 2022 bis 2024
8. Bericht des Jagdpächters über das abgelaufene Jagdjahr
9. Antrag durch Jagdgenosse: Einführung eines Bonussystems
10. Besprechung über weiteres Vorgehen hinsichtlich des aktuellen Jagdpachtvertrages.
11. Wünsche und Anträge

Anträge sind bis zum 07. September 2022 beim Jagdvorsteher schriftlich oder per Mail einzureichen. Die aktuell gültige Corona-Verordnung ist z.B. durch Benutzung einer Schutzmaske einzuhalten.

Der Jagdvorstand

E-Mail: JagdgenossenschaftBrunn@gmail.com

Hinweis: Nach §3 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung der Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen am Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen. Die Bestimmungen für die Vertretung von Jagdgenossen sind zu berücksichtigen und ggf. schriftlich nachzuweisen.

Freiwillige Feuerwehr Ismannsdorf-Speckheim Jahreshauptversammlung 2022

Die Freiwillige Feuerwehr Ismannsdorf-Speckheim lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sehr herzlich zur Hauptversammlung des Jahres 2022 ein.

Diese findet statt am Donnerstag, den 29. September um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Ismannsdorf.

Neben einem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen Monate möchten wir auch einen ersten Ausblick auf das Jahr 2023 werfen, in dem unsere Wehr ihr 125-jähriges Jubiläum feiert. Wir bitten daher um zahlreiche Teilnahme.

Für das kulinarische Wohl wird selbstverständlich wieder gesorgt sein.

Ismannsdorf-Speckheim im August 2022

Tobias Ebinger	Norbert Zehmeister
1. Vorsitzender	1. Kommandant

SPD- Ortsverein Windsbach

Kinderbasar

Der SPD-Ortsverein Windsbach veranstaltet im September wieder einen Kinderbasar.

Ab 05.09.2022 Kinderbasar Listenabholung für Selbstauszeichner ab 05.09.2022 bei Frau Seidel (-421), Hr. Schuler (-7926) und Fr. Westphal (-1458)

15.09.2022 18.30-20.00 Uhr

Kinderbasar – Abgabe für Selbstauszeichner in der Stadthalle

16.09.2022 16.00-18.00 Uhr

Kinderbasar – Abgabe von gut erhaltener Ware in der Stadthalle

17.09.2022 10.00-12.00 Uhr

Kinderbasar – Verkauf in der Stadthalle

17.09.2022 16.00-17.00 Uhr

Kinderbasar – Abholung nicht verkaufter Ware in der Stadthalle

WindsArt – Kulturverein Windsbach

Rückblick - Lesung mit Fritz Stiegler

Für die Lesung mit Fritz Stiegler hatte WindsArt sich ein besonderes Plätzchen in Windsbach ausgesucht. Eine ruhig gelegene Wiese direkt an der Stadtmauer mit einem großen Kirschbaum in der Mitte.

Einige Besucher kannten Fritz Stiegler noch vom WindsArt-Kulturausflug 2019. Der Kulturverein besuchte ihn auf seinem Bauernhof in Gonnersdorf, wo sich alles um die Haselnuss dreht.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Horst Ulsenheimer erzählte der Landwirt Fritz Stiegler, der schon immer Stücke und Gedichte schrieb, wie er dazu kam



Romane und Musicals zu schreiben. Zur 850-Jahr Feier der Stadt bat ihn der Bürgermeister von Cadolzburg doch ein Stück dafür zu schreiben. „Wenn schon, dann machen wir was Gscheids“ so seine Antwort und schrieb ein Musical, obwohl er selbst noch keines besucht hatte. Mittlerweile besuchen über 20.000 Fans in 22 Aufführungen seine Musicals. Sein siebtes war eben „Heiner“. Die Geschichte eines kleinen Mannes der Anfang des 20. Jahrhunderts auf die Welt kam und sich seinen Lebensunterhalt als Knecht verdienen musste. Immer auf der Suche nach einer Frau, die es ihm ermöglichen würde auch selbst einmal Bauer zu werden. Die ganze Geschichte des späteren Nachbarn der Stiegler von der Weimarer Republik, über die NS-Zeit bis Ende des Jahrhunderts fasst der Autor mit sehr authentischer Sprache zusammen und lässt seine Leser in diese Zeit eintauchen. Entstanden ist der Roman aus Originalbriefen und „Ergänzungen“ wie uns Fritz Stiegler erzählte. Gerne plauderte er „aus dem Nähkästchen“ und gab uns Einblicke darüber, wie seine Romane entstehen.

In vielen Punkten suchte Fritz Stiegler auch die Parallelen zu unserer Zeit. Er ermahnte dazu wachsam zu sein um der Gefahr durch rechtes Gedankengut frühzeitig zu begegnen. Auch die extreme Trockenheit, die den Landwirten damals wie heute zu schaffen macht war ein Thema. „Der Kirschbaum muss dringend Wasser bekommen“ so sein dringender Appell an die Stadtverwaltung, den wir hiermit selbstverständlich weitergeben.

Für den musikalischen Rahmen konnte der Kulturverein das Saxophon-Ensemble HoBla von der Musikschule gewinnen. Gut ausgewählte Musik-Stücke sorgten für die passende Stimmung zur Lesung. Ein sehr sympathischer und weitsichtiger Künstler, der etwas zu sagen hat und das auch weiterhin tut. In einem BR Interview berichtet er, das sein nächstes Werk eine Autobiografie sein wird. Wir sind gespannt und bleiben dran.

Nächste Veranstaltungen

Martin Frank – 09.09.2022 – Stadthalle

„Einer für alle – Alle für keinen“, so beschreibt Martin Frank sein momentanes Bild einer Gesellschaft, in der individuelle Luxusprobleme den gesunden Menschenverstand zu überschatten scheinen. Eine Welt, in der Männer sich beim Anblick von Frauenparkplätzen ebenso „diskriminiert“ fühlen wie Mädchen, die nicht im Knabenchor singen dürfen. Letzteres kann Martin zwar sehr gut verstehen, wollte er als Junge doch auch gern Mitglied im Frauenbund werden. Bis seine Mutter ihm die Krampfadern gezeigt hat und meinte: „Ohne die geht es nicht!“. Dann war die Sache für ihn erledigt. Und dann kam dieses Virus, dieses Corona und nichts ist mehr so wie vorher. Erst stand alles still und jetzt wird vieles anders – heißt es zumindest. Das wäre doch die optimale Gelegenheit für einen Relaunch – wie man in Niederbayern stets zu sagen pflegt. Noch einmal alles auf Anfang, mit Blick auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens? Martin Frank sinniert gewohnt frech, hintersinnig und gespickt mit noch mehr Arien über unser teils doch recht absurdes Leben auf dieser Erde.

Datum: Freitag, 09.09.2022

Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)

Ort: Stadthalle Windsbach

Eintritt: VVK 20 €/17 € *) AK 23 €/20 € *)

*) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Kartenvorverkauf bei:

Tickets & Spiele Lies, Heilsbronner Str. 16, Windsbach
Service Point von Diakoneo, Wilhelm-Löhe-Str. 2, Neuendettelsau
Buchhandlung am Turm, Hauptstr. 29, Heilsbronn
karten.windsart@gmx.de, WindsArt-Telefon: 0157/56 20 04 47

Menüspaziergang in Ansbach

Busfahrt nach Ansbach zur Bayerischen Landesausstellung „Typisch Franken?“ mit Führung und anschließendem Mittagessen in der Gaststätte „Wolfsschlucht“.

Datum: Samstag, 08.10.2022, Abfahrt: 10 Uhr an der Stadthalle

Rückkunft: spät. 15 Uhr, **Kosten pro Person 23 €** (Busfahrt, Eintritt und Führung Ausstellung)

Anmeldung über Brigitte Kraft : Tel. 0179 495 1960, karten.windsart@gmx.de oder das Anmeldeformular <https://forms.gle/VyXonFMGhJiYFTPa9>



Nachrichten aus Kernfranken



Aktuell befinden sich viele Projekte aus dem Regionalbudget in der Endphase. Die Kleinprojekte müssen bis 20. September fertig sein und werden Anfang Oktober mit der Kommunalen Allianz Kernfranken abgerechnet. Dieses Jahr bekamen 12 Projekte eine Förderzusage. Das Gesamtvolumen der Förderungen wird bei knapp 100.000 Euro liegen. Dabei kommen 90 Prozent vom Amt für Ländliche Entwicklung und 10 Prozent aus Kernfranken-Mitteln.

In Windsbach werden beispielsweise die Beschilderung historischer Gebäude mit zusätzlicher Audiodeskription, die Modernisierung der Glockenanlage der Pfarrkirche St. Bonifatius oder die Errichtung eines Kunst-Kellers in Ismannsdorf gefördert.

Für 2023 wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung schon signalisiert: das Regionalbudget wird auch im kommenden Jahr wieder aufgelegt. Ein Aufruf zur Einreichung von neuen Kleinprojekten erfolgt dann im Herbst dieses Jahres.

Neues aus der LAG Rangau

Die Gründungsversammlung der LAG Rangau im Mai lief erfolgreich, Vorstand und Entscheidungsgremium wurden gewählt und die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) wurde am 15. Juli fristgerecht beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht. Dazu fand ein paar Tage später ein festlicher Rahmen mit Übergabe der schriftlichen Exemplare an den LEADER-Koordinator für Mittelfranken, Ekkehard Eisenhut, im Areal des Alten Schlosses in Neustadt an der Aisch statt. Auch die erforderliche Eintragung ins Vereinsregister ist Anfang August vom Ansbacher Registergericht bestätigt worden. Als nächster Schritt wird die LES vom Ministerium geprüft und – wenn alle geforderten Kriterien hinreichend erfüllt sind – danach die Anerkennung der LAG Rangau für die LEADER-Förderperiode 2023-2017 erfolgen.



Suche Acker oder Wiesen auch Brachflächen, Sandgruben o. sonstiges zu Pachten zahle Höchstpreise Windsbach +15km Tel. 0170/7779154



Schwörer Haus
Hier bin ich daheim



**SCHÖN.
GESUND.
BEZAHLBAR.**

Büro
91564 Neuendettelsau
Geichsenhof 16
Mobil +49 151 17 39 39 36

Michael Hronik
Bauberatung

www.schwoerer.de

Schwörer Musterhaus
91093 Heßdorf bei Erlangen
Im Gewerbepark 30
Telefon +49 9135 72 70 19
michael.hronik@schwoerer-verkauf.de

